

verwahren/das kein Rauch durchtrinken und in das Gemach kommen möge.

Wie die Röhre einzusetzen / besiehe in der Fig. D. so mit b. c. angewiesen / und soll b. c. auff's wenigste andert halbe Schuhe / auch länger oder kürzer mit einem Winckel gekröpffet seyn / und diese Länge des Winckelbalkens soll sich nach dem Ofen richten / je nachdem derselbige von der Wand weit herfürstehet / daß man also die Winckel-Röhre an der Wand anlegen / und mit Schrauben, Hacken fest einsetzen könne / wie in der Fig. mit mehrern deutlich zusehen ist.

3. Wan demnach die Röhre besagter Massen in die Schrauben-Hacken eingelegt und vorn mit der Kröpfung in den Ofen eingesetzt worden / führet man alsdann die Röhre so lang man wil an der Wand des Gemaches herum / und läset deren Ende an einem bequemen Ort der Wand / und durch dieselbige also hinaus in die Küche unter den Schornstein ausgehen.

4. An diese Röhre vorn bey dem Ausgang kan man ein blechen Deckelein mit einem Gewichtlein anhängen / damit man in der Stube solches auff- und zuziehen könne / machet man darein ein kleines Kett- oder Schnürlein / und dienet die auff- und zumachung dieser Röhre / daß / wann das Holz in entel Kohle / und in völliger Glut stehet / man solches zu machen und die Hitze einsperren könne / auch da das Holz

noch im Brand und viel Rauches hat / man solche offen halten möge / wie in der Fig. bey g. h. i. und k. zusehen ist.

h. ist das Deckelein forq an der Röhre.

i. Ist ein Gewichtlein so daran gehängt / damit das Deckelein gehebe zugezogen wird.

g. k. Ist ein Kett- oder Schnürlein / damit man in der Stube auff- und zuziehen kan.

g. Ist ein Rölllein / darüber das Kettlein oder Schnürlein gehet.

l. m. Bedeutet die Dicke der Wand / durch welche die Röhre hinausgeht.

Nota. Die Röhre mag man auch wohl gevirte machen / und so man dieselbige von oben herab wärts führen und an den Seiten des Gemachs etwan 6. Schuhe hoch von dem Fußboden des Gemaches an zurechen herum führen und leiten wolte / wird man mercklichen Nutzen / und Wärme verspüren.

Die Röhre muß aber sehr beheb- und wie obgedacht allenthalben in zusammensetzung des Bleches wol verstrichen werden.

Wolte man aber die Röhre oben ohne Winckel-Hacken machen / und solche gleich zu der Rückwand in die Küche hinaussführen / wird es zwar den Ofen wol Hizen / aber derselbige wird die Hitze nicht allein so lang behalten / sondern auch das Gemach nit so warm / wie zuvor geschehen / einhizen.

Wey

Was bey Einsetzung der Röhre in acht zunehmen.

Wie die Röhre geföhret werden solle.

Wie die Röhre auff und zumachen.

Ander wärliche Leitung der Röhre.

Wan man die Röhre in die Küche hinaussführen will.